

## EU-Jugendstrategie in Deutschland

- Europäisierung der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe
- Weiterentwicklung jugendpolitischer Strategien auf lokaler, Landes- und Bundesebene durch europäische Impulse
- Arbeitsprogramm mit folgenden Themenschwerpunkten zustimmen zur Kenntnis genommen von der AGJF im September 2014:
  - Partizipation fördern und Demokratie stärken
  - Soziale Integration und gelingende Übergänge (s. Anerkennung und Sichtbarmachung des nicht-formalen und informellen Lernens)
- Empfehlungen zur Kommunalisierung
- Gremien:
  - Bund-Länder-AG
  - Beirat des Bundes
  - Erweiterter Jour fix zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie
- Förderinstrument:  
[Erasmus+ JUGEND IN AKTION](#)
- Verbindlicher Jugendbeteiligungsprozess über den [Strukturierten Dialog](#)

### **Initiativen zur Förderung der Internationalen und Europäischen Jugendpolitik**

- Anbindung an die Umsetzung der EU-Jugendstrategie und die Nationale Jugendstrategie
- Ziel: mehr internationalen Austausch und grenzüberschreitende Begegnungen ermöglichen
- Umsetzung in 5 Handlungsfeldern geplant:
  - Ausweitung von Mobilitätsangeboten und Abbau von Hindernissen (z.B. JiVE/KGI, Austausch macht Schule u.a.)
  - Weiterentwicklung von Information und Beratung (z.B. DIJA u.a.)
  - Anerkennung grenzüberschreitender Lernerfahrungen (z.B. Nachweise International und Youthpass u.a.)
  - Unterstützung und Qualifizierung von Fachkräften (z.B. Projekte und Maßnahmen im Bereich Erasmus+ JUGEND IN AKTION, JiVE/KGI u.a.)
  - Wissensbasierte Gestaltung von Praxis und Politik (z.B. Datenreport, „Warum nicht? Studie zum Internationalen Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren“ u.a.)

## JiVE. Jugendarbeit international – Vielfalt erleben

- Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle jungen Menschen durch Öffnung der Angebote der Internationalen Jugendarbeit
- Jugendpolitische Initiative, die von öffentlichen und freien Trägern sowie zivilgesellschaftlichen Akteuren gestaltet und getragen wird.
- Förderung der Koordination aus Mittel des KJP; kein Sonderprogramm JiVE; Mittel für Aktivitäten oder Maßnahmen müssen über den KJP, Erasmus+ o.a. beantragt werden

## Jugendstrategie 2015-2018 / Eigenständige Jugendpolitik

- Politikansatz, der die Jugendphase als Ganzes in den Blick nimmt und die Interessen und Belange junger Menschen bei allen Entscheidungen berücksichtigt
- Verwaltet durch das Zentrum für Eigenständige Jugendpolitik
- [Jugendgerechte Kommune](#): lokale Prozesse in 16 kommunalen Gebietskörperschaften
  - Anbindung an Umsetzung EU-Jugendstrategie
  - Verbindlicher Jugendbeteiligungsprozess durch Projekt „Ich mache>Politik“ (bis 2014) und das Folgeprojekt „[Ich mache>PolitikIDemografie](#)“
  - Anbindung an die [Demografiestrategie](#) des Bundes über die Arbeitsgruppe „Jugend gestaltet Zukunft“
  - Gremien: Planungsstab
  - Förderinstrument: [Innovationsfonds](#)

## JUGEND STÄRKEN im Quartier

- ESF-Modellprogramm (2015-2018) umgesetzt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.
- Überwindung sozialer Benachteiligungen und individuelle Beeinträchtigungen junger Menschen am Übergang von der Schule in den Beruf
- Projekte in über 180 Modellkommunen in Zusammenarbeit freier und öffentlicher Träger
- Weitere ESF-Programme: [Jugendmigrationsdienste](#) und [JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen](#)
- Förderinstrument: Europäischer Sozialfonds